

VOLKSKRANKHEITEN: ERFORSCHEN - VERHINDERN - BEHANDELN. INFORMATIONSTAGE DES GESUNDHEITSCAMPUS GC-I³

TeleBlut – Individualisierte Anämie- und Polyzythämie-Früherkennung

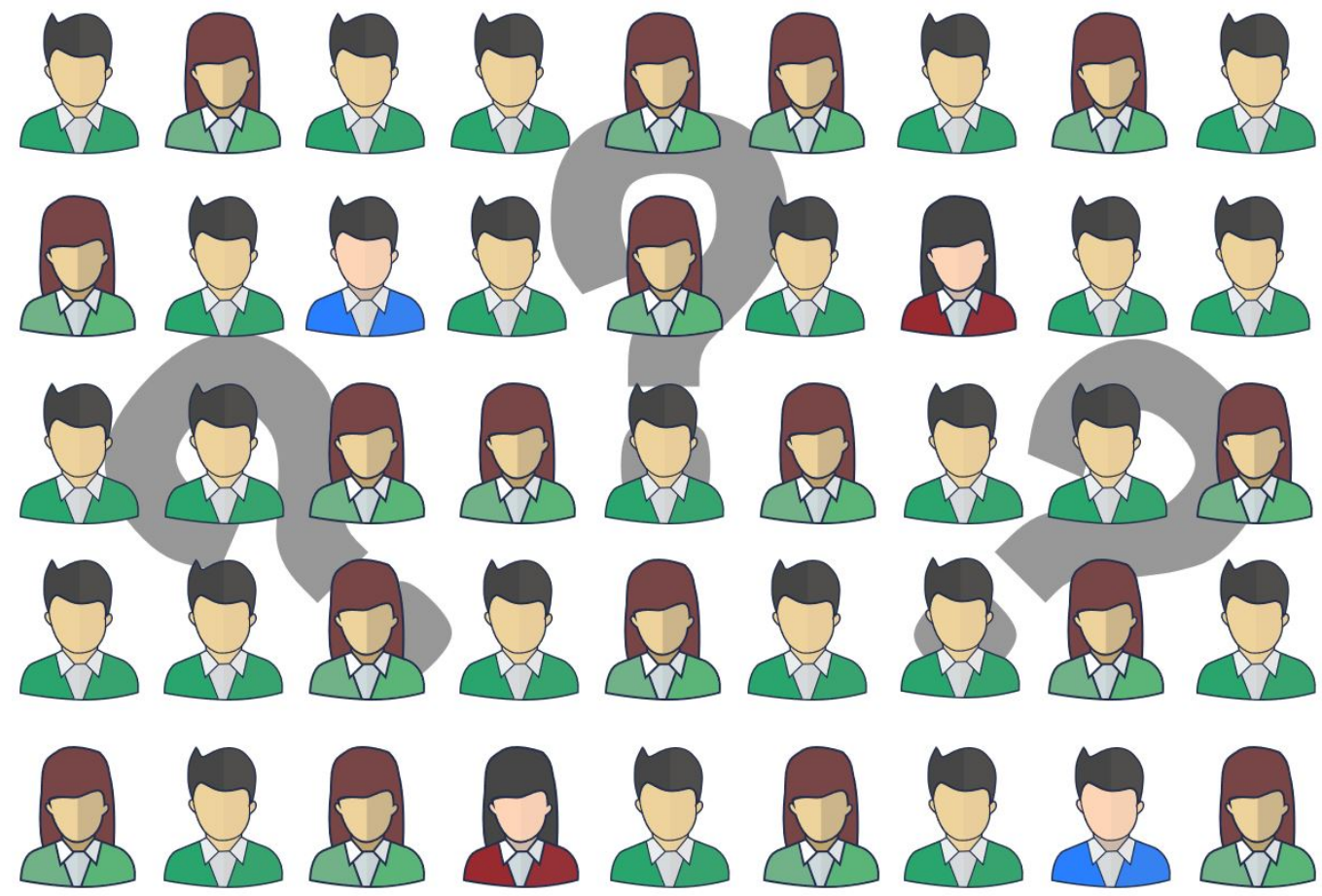
GESUNDHEITSCAMPUS

Immunologie, Infektiologie und Inflammation



Entzündung verstehen | Volkskrankheiten heilen

HINTERGRUND UND FRAGESTELLUNG



- Zustände mit zu viel (Polycythaemia vera, essenzielle Thrombozytose) und zu wenig Blut (Anämie) können erhebliche Auswirkungen auf den mentalen sowie somatischen Status haben.
- Trotz der erwähnten Relevanz gibt es, insbesondere bei Polycythaemia vera und essenzieller Thrombozytose, kaum Erkenntnisse zur Prävalenz dieser Krankheitszustände.
- Gleichzeitig bleibt die Anzahl der „gesunden“ Mutationsträger von JAK2-V617F, MPL, Calretikulin sowie die Folgen eines solchen Zustands unklar.
- Ebenso ist unklar, inwieweit die für Anämie und Depression „typischen“ somatischen Symptome die Diagnostik einer depressiven Symptomatik beeinflussen können.

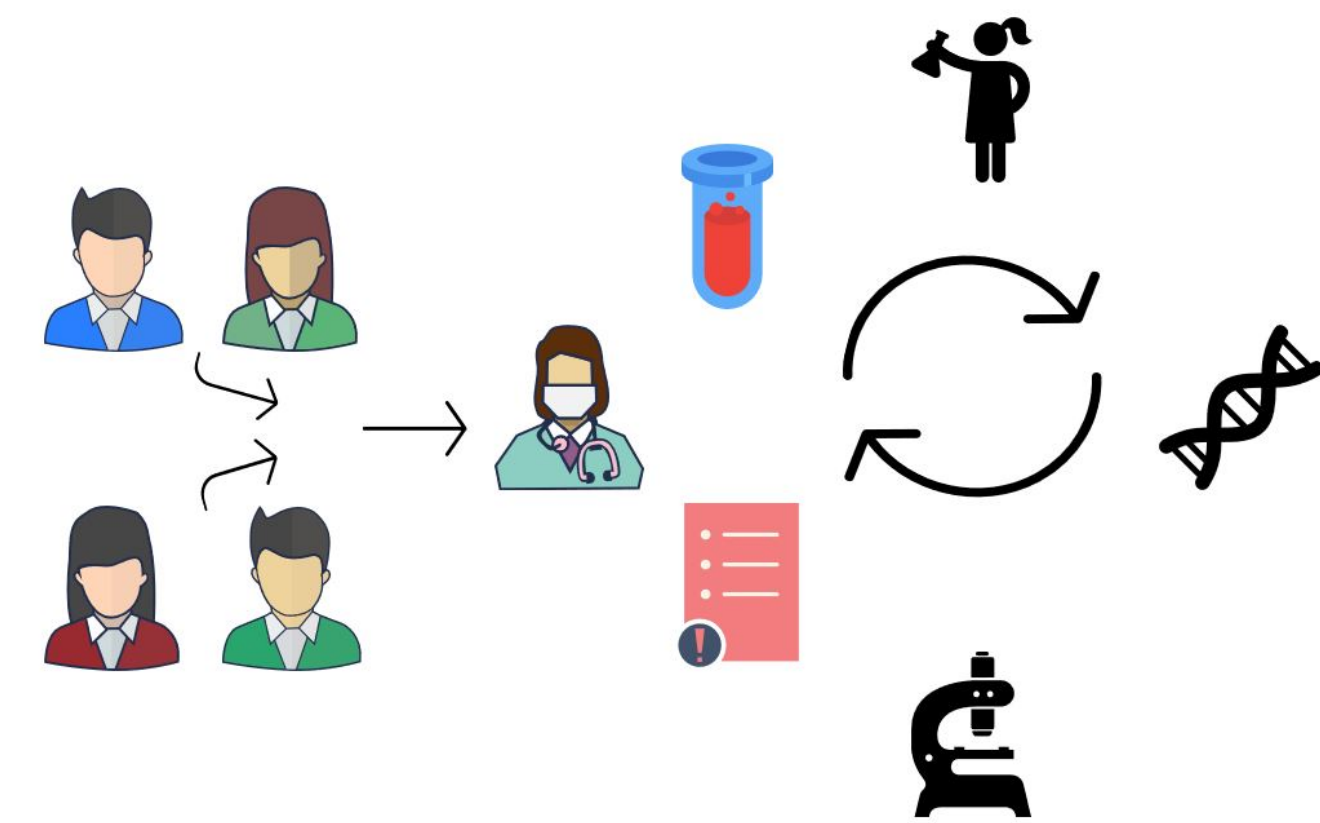
METHODEN

- bevölkerungsrepräsentative Querschnittsdatenerhebung
- Fallzahl: 3058 Probanden (statistisch errechnet)
- kapilläre und periphere Blutentnahmen mit Bestimmung von Blutbild, Vitamin B12, Folsäure, Eisen, Ferritin, CRP, Mutationsanalyse in den Genen JAK2, MPL und CALR
- Erhebung von anamnestischen und epidemiologischen Zieldaten mittels geprüfter Fragebögen
- valide Ermittlung der depressiven Symptomatik und der gesundheitsbezogenen Lebensqualität

UNSER TEAM



ZIELE



- **Primärziel:** epidemiologische Erforschung der Anämie und Polyzythämie-Prävalenzen in der Modellregion Sachsen-Anhalt.
- **sekundäre Zielstellungen:**
 - Erfassung von Prävalenz von krankheitsspezifischen Mutationen in den Genen JAK2, MPL und CALR, von Mangel an Vitamin B12, Folsäure und Eisen bei Einwohnern über 50 Jahre
 - Bestimmung von Referenzdaten zur depressiven Symptomatik (Punktprävalenz) und einer diagnostizierten Depression (Lebenszeit-Prävalenz, 12-Monatsprävalenz) sowie Analyse, inwieweit die Diagnostik der depressiven Symptomatik ab dem 50. Lebensjahr durch das Ausmaß der somatischen Symptome beeinflusst wird, welche sowohl zur Manifestation der Anämie als auch zur Depression zählen
- **Laufzeit der Studie: 3 Jahre**

DISKUSSION

Die Investigator-initiierte Studie (IIS) wird durch die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds im Rahmen des Verbundprojektes Autonomie im Alter gefördert. Die Studie wird durchgeführt analog den ICH-GCP-Richtlinien (International Conference on Harmonisation, good clinical practice). TeleBlut ist registriert im Deutschen Register Klinischer Studien (DRKS), welches anerkannt ist als WHO-Primär-Register. Mit einer Registrierung im DRKS sind die Anforderungen des International Committee of Medical Journal Editors (ICMJE) erfüllt. Universal Trial Number (UTN): U1111-1187-9390 German Clinical Trials Register Main ID: DRKS00010882

BEREITS ERREICHTE ZIELE

Horizon 2020 Antrag (10/2016)

